

Förderung der Weiterbildung auf Augenhöhe

Die Arbeits- und Wirtschaftswelt verändert sich. Kompetenzen und Qualifikationen gelten als Schlüssel, um dem zu begegnen. Hierfür ist die Weiterbildungsbeteiligung aller Beschäftigten zu erhöhen. Weiterbildung muss zu einem selbstverständlichen und gelebten Teil von Erwerbsbiografien werden.

Die Weiterbildungsmentor*innen unterstützen bei der

- ▶ Sensibilisierung der Beschäftigten für Weiterbildungsbedarfe auf Augenhöhe.
- ▶ Förderung einer gemeinsamen Weiterbildungskultur im Betrieb.
- ▶ Erhöhung der Weiterbildungsbeteiligung von Beschäftigten, um sie für Transformationsprozesse in der Wirtschafts- und Arbeitswelt zu befähigen.

Teilnahme

Die WBM*-Ausbildung ist für Unternehmen und öffentliche Verwaltungen konzipiert. Sie berücksichtigt betriebsspezifische Anforderungen und wird entlang der Bedarfe angepasst.

Die fünf Ausbildungsmodule zu betrieblichen Weiterbildungsmentor*innen sind in Brandenburg gemäß §24 BbgWBG als Veranstaltung zur beruflichen Weiterbildung im Sinne des §14 Abs. 1 BbgWBG als **Bildungsurlaub** anerkannt. Für Betriebsräte in Brandenburg besteht für die fünf Ausbildungsmodule zudem die Option der **Freistellung gemäß § 37 Abs. 7 BetrVG**.

Dauer

Die Ausbildung mit den fünf Modulen und Coachings dauert etwa ein bis anderthalb Jahre.

Sie wollen mit der WBM*-Ausbildung starten?

Melden Sie sich und wir besprechen das weitere Vorgehen.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN

Dr. Franziska Scheier

imu-institut@imu-berlin.de

Tel +49-30-29 36 97 0

www.imu-berlin.de

IMU-Institut Berlin GmbH

Alte Jakobstraße 76

10179 Berlin

Büro Brandenburg

Straße 16 Nr. 1

15890 Eisenhüttenstadt



WEITERBILDUNG

DURCH

VERTRAUEN STÄRKEN

Ausbildung von Beschäftigten und Vertrauensleuten zu betrieblichen Weiterbildungsmentor*innen

Weiterbildungsmentor*innen im Betrieb

Ausbildung für Beschäftigte und Vertrauensleute

Weiterbildungsmentor*innen sind Beschäftigte aus der Mitte der Belegschaft. Sie übernehmen eine Mentor*innenfunktion für ihre Kolleg*innen, um die Weiterbildungsbeteiligung im Betrieb zu erhöhen. Ihre Stärken sind:

- ▶ Auf Augenhöhe mit den Kolleg*innen zu sein.
- ▶ Eine*r von Ihnen zu sein – von Kolleg*in zu Kolleg*in.
- ▶ Unmittelbar vor Ort im Betrieb zu sein – direkt im Kontakt.

Aufbau der Ausbildung

Beschäftigte werden in fünf Modulen zu betrieblichen Weiterbildungsmentor*innen – WBM* – qualifiziert. Bestandteil der Ausbildung ist ein betriebliches Projekt gemeinsam im Team umzusetzen. Hierzu werden die angehenden WBM* durch das IMU-Ausbildungsteam begleitet.

Zwischen den einzelnen Modulen werden die angehenden WBM* durch Coachings bedarfsspezifisch unterstützt. Der Austausch und die Vernetzung zwischen den Teilnehmenden werden ebenso befördert.

Am Ende der Ausbildung werden die Erkenntnisse und Ergebnisse gemeinsam bilanziert.

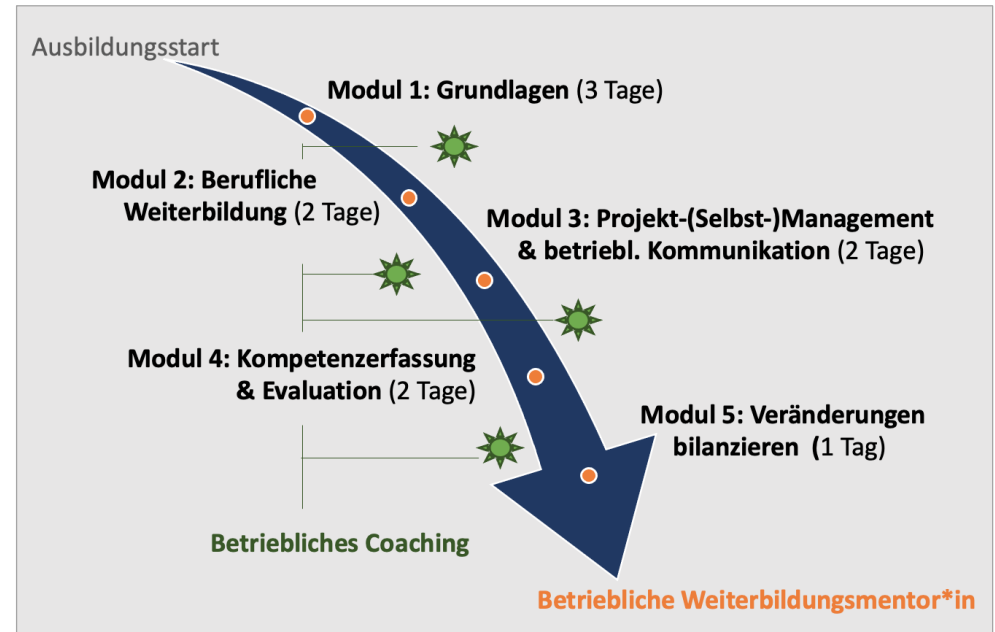
Modul 1 (3 Tage): Die Rolle und Funktionen betrieblicher Weiterbildungsmentor*innen werden geklärt. Entwickelt werden Ideen für Handlungsansätze im Betrieb. Die Fähigkeit, Gespräche und Diskussionen zu führen, werden gestärkt.

Betriebliches Coaching I: betriebspezifisch, nach den Bedarfen, 2-4 h

Modul 2 (2 Tage): Das Weiterbildungssystem und geltende Regelungen im Betrieb werden analysiert. Die Erkenntnisse hierzu werden in ein handhabbares Betriebsprojekt überführt. Die Projekte samt beteiligungsorientierter Umsetzung werden geplant.

Betriebliches Coaching II: betriebspezifisch, nach den Bedarfen, 2-4 h

Weiterbildung durch Vertrauen stärken.



Modul 3 (2 Tage): Zentrale Instrumente der Personalentwicklung werden in den Blick genommen und die Arbeit am Betriebsprojekt fortgeführt. Methoden der Stressbewältigung für sich und die Arbeit in Gruppen werden erprobt. Instrumente und Strategien betrieblicher Kommunikation werden erschlossen.

Betriebliches Coaching III: betriebspezifisch, nach den Bedarfen, 2-4 h

Modul 4 (2 Tage): Das theoretische Rüstzeug zur Erfassung von Kompetenzen und Bedarfen wird vermittelt und handlich in die Praxis überführt. Dabei wird die Rolle von Weiterbildungsmentor*innen aufgegriffen. Praxistauglich wird auch die Evaluation von Projekten betrachtet und für das eigene Projekt vorbereitet.

Betriebliches Coaching IV: betriebspezifisch, nach den Bedarfen, 2-4 h

Modul 5 (1 Tag): Abschluss der Ausbildung. Der eigene Entwicklungsweg als betriebliche Weiterbildungsmentor*in wird reflektiert und das betriebliche Projekt bilanziert. Das weitere Wirken als WBM* wird durchdacht und geplant.